

## VII

### INHALTSVERZEICHNIS

I. POSITIONEN	2
Willi DONNER Einleitung: Splitter, Fügungen, Strebungen	3
Dietmar KAMPER "Ästhetik versus Hermeneutik oder das Denken des Außen"	11
Wolfgang WELSCH Postmoderne. Zwischen Indifferenz und Pluralität	21
Peter STRASSER Epochen-Schwindel	36
Gerhard SCHURZ Das postmoderne Wissen und die pragmatische Philosophie	50
Heidrun HESSE Widersprüche der Moderne oder das Bedürfnis der Philosophie heute	67
II. POLITIKEN	81
Gérard RAULET Postmoderne und Demokratie	83
Burghard SCHMIDT Postmoderne wird sich nicht vollziehen	100
Walter SEITTER Verhaltensauffälligkeit in der Öffentlichkeit. Eine Präsentation eines Nicht-Kranken	112
Helmut KOHLENBERGER Revolution - Religion - Postmoderne	120
Birge KRONDORFER Amour fou: Postmoderne und Feminismus	124
III. METAPHERN	129
Peter BÜRGER Das Verschwinden der Bedeutung. Versuch einer postmodernen Lektüre von Michel Tournier, Botho Strauß und Peter Handke	131
Christa BÜRGER Zitat und allegorischer Blick	150
Sigrid SCHMID-BORTENSCHLAGER Die polymorphe Lust am Text. Postmoderne Lesarten von (feministischen) Texttheorien	160
Willem VAN REIJEN Moderne versus Postmoderne. Die Allegorisierung unserer Zeit	171
Ingo RATH Der "Ödipus tyrannos" des Sophokles als Reaktion auf den Verlust mythischen Erlebens	197

## VIII

Michael W. FISCHER	
Tempi passati. Acht Fragmente aus Briefen	212
Verzeichnis der Mitarbeiter	219